

DER MUTIGE PRINZ

Es war einmal ein Prinz, dem war sein Leben zu langweilig. Da sagte er an seinem 18. Geburtstag zu seinen Eltern: „Mir ist es in dieser Burg zu langweilig, ich möchte raus und Abenteuer erleben.“ Und er bettelte die Eltern an bis sie zustimmten. Es war der letzte Wunsch der Eltern, dass der treue Diener Heinrich ihn zu den Bergen im Norden fahren solle. Der Prinz stimmte genervt zu.

Als er in den Bergen angekommen war, ging er Richtung Süden. Da kam er nach einigen Tagen in ein Dorf. Dort hörte er zwei Bauern zu. Der eine sprach: „Hast du es schon gehört, der grimmige Zwerg hat wieder angegriffen. Er hat ein Dorf, nicht weit von hier, abgefackelt. Es wird vermutet, dass unser Dorf als nächstes von dem Zwerg angegriffen werden soll.“ Da sprach der zweite Bauer: „Er soll einen Drachen als Haustier haben und beim letzten Mal, soll er eine Prinzessin entführt haben. Man sagt, er wohnt in den Bergen und der Schmied weiß wohl wo genau.“

Da ging der Prinz zum Schmied und sagte: „Ich habe gehört, dass du weißt wo der Zwerg wohnt.“ Da antwortete der Schmied: „Ich weiß wo der Zwerg wohnt. Mein Lehrling wird dich zu ihm führen. Nimm dir noch eine Rüstung mit.“ Der Prinz bedankte sich und als er und der Lehrling nach drei Tagen und drei Nächten ankamen sagte der Prinz: „Danke, dass du mich hingeführt hast. Gib deinem Meister die Hälfte.“ Da gab der Prinz dem Lehrling einen Sack voll Goldmünzen. Als der Lehrling gegangen war ging der Prinz in die Höhle.

Dort waren so viel Gold und Diamanten und dort schliefen der Drache und daneben der Zwerg. Aus heiterem Himmel spie der Drache plötzlich Feuer. Der Prinz wich aus und fand ein Schwert, es lebte und sagte: „Willst du eine magische Rüstung und wenn ja, welches Element?“ Da antwortete der Prinz: „Ich möchte sie mit dem Element Feuer.“ Und schwuppdwupp hatte der Prinz eine magische Rüstung. Er ging den Drachen vor die Nase und beide spien Feuer. Als erstes waren beide gleich stark, doch dann wurde der Drache schwächer, denn das Feuer des Prinzen klaute die Kraft des Gegners und benutzte sie für sich selber. Der Drache hatte verloren, aber der Prinz hatte keine Gnade und tötete den Drachen. Der Zwerg wollte abhauen doch der Prinz versperrte den Weg mit dem Feuer und rief: „WO IST DER SCHLÜSSEL?“ der Zwerg antwortete: „Aber nur, wenn du mich gehen lässt, dann gebe ich dir den Schlüssel.“ Der Prinz stimmte zu, doch er log den Zwerg an. Der Zwerg befreite die Prinzessin. Als sie frei war, schubste der Prinz den Zwerg in den Käfig. Der Prinz und die Prinzessin kehrten in das Königreich des Prinzen zurück und dort wurde der Zwerg für alle Ewigkeit ins Verließ gesperrt. Nach einem Monat haben der Prinz und die Prinzessin geheiratet und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

ENDE